



Audi-Freunde bewundern Oldtimer-Vielfalt

Treffen am Museum in Stadtlöhr

STADTLÖHR. Mitglieder zweier besonderer Audi-Clubs haben am vergangenen Wochenende Stadtlöhr angesteuert. Ihr Ziel: ein Treffen am Siku-, Audi- und Oldtimer-Museum. Als die ersten Teilnehmer am Samstag auf den Parkplatz fuhren, strahlte die Sonne mit den blankgeputzten Autos um die Wette.

Nach dem Einchecken wurden zunächst die hungrigen Mägen mit selbstgemachter Pizza, Kirschkuchen und Eistorte gefüllt. Es hatten sich auch viele Interessierte aus der Umgebung zum Museum begeben. Museumsleiter Thomas Höing entführte die Teilnehmer in die „heiligen Hallen“ auf eine Reise durch die Modell- und Autowelt. Alle Geschichten zu den derzeit 62 Fahrzeugen zu erzählen hätte sicherlich den Rahmen gesprengt, von den über 23 000 Modellautos ganz zu

schweigen. Besonders aber die Audi-Sonderkarosserien wie die verschiedenen Treser-Fahrzeuge, die Audi Quattro ARTZ Limousine, der Audi 100 Bischofberger und die Audi 5000-Stretchlimousine wurden eingehend erläutert. Spätestens als alle die erste Etage mit der bunten Oldtimer-Mischung erreichten, gingen bei so manchen die Augen über.

Nach der Museumstour folgte eine kleine Ausfahrt in die Nachbarstadt Vreden. Dort wurde die Auto-sammlung eines Opel-Liebhhabers angeschaut. Die zahlreichen restaurierten sowie un-restaurierten Fahrzeuge ließen so manches Herz höher schlagen. Von dort aus ging es weiter in Richtung Vredener Innenstadt zum Brauhaus, wo der Tag ausklang.



Die Audi-Liebhaber am Museum in Stadtlöhr

MLZ-Foto privat